

Die Luftkämpfe an der italienischen Front.

Wien, 13. Mai.

Aus dem Kriegspressequartier wird berichtet: Nach längerer, durch ungünstiges Wetter veranlaßten Pause kam es Anfang Mai zu außerordentlich lebhaften und hitzigen Luftkämpfen. Am 1. d. brachte hierbei Oberleutnant v. Ziala untereinander zwei feindliche Flugzeuge und zwei feindliche Ballons zum Absturz. Als leichte Beute fiel ein Neuport in unsere Hände, dessen Pilot auf einem unserer Flugfelder glatt landete. Die k. u. k. Artillerie durchschloß bei einem Feuerüberfall auf einen Ballon das Seil, wodurch der Ballon abgerissen und zum Meer getrieben wurde.

Die taktischen Erfolge rief ins Feindesland reichender eigener Flüge, kamen unserer Führung und Truppe zugute. Unter der Feuerleitung von Flugzeug und Ballon aus schossen sich unsere schweren Batterien erfolgreich ein. Zahlreiche Flüge unterstützten auch unsere Aufklärung auf das beste. Gegen alle phantastischen Ziffern der italienischen Berichte wird festgestellt, daß in der Zeit vom 1. bis 8. d. 11 eigene Flugzeuge durch feindliche Einwurfung verloren gingen, denen 17 Flugzeuge und 4 Ballons des Feindes gegenüberstehen, die wir zum Absturz gebracht haben. 1 dieser Flugzeuge und 3 dieser Ballons sind bereits einanderstößt. Bei diesen Kämpfen fand Oberleutnant

*Bolzelt, ein zusammenstürzendes und
hiesigen Sturzflieger, im Feldort.*